

428991-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen – Projektsteuerungsleistung Generalsanierung Obertraubling - Passau

OJ S 124/2025 02/07/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Fahrweg (Bukr 16)

E-Mail: Boris.Koerner@deutschebahn.com

Tätigkeit des Auftraggebers: Eisenbahndienste

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Projektsteuerungsleistung Generalsanierung Obertraubling - Passau

Beschreibung: Projektsteuerungsleistung Generalsanierung Obertraubling - Passau

Kennung des Verfahrens: 20825258-b84e-43a2-923c-107f40d02e9d

Interne Kennung: 25FEI80267

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: München

Postleitzahl: 80634

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 3

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 3

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Los 1 - Projektsteuerung

Beschreibung: Leistungsbereiche B, C, E

Interne Kennung: c6f69cee-97b7-4d10-8a1b-63291ba5498f

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 15/10/2025

Enddatum der Laufzeit: 30/06/2027

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Hiermit erklären wir · dass wir in den genannten Fachbereichen mindestens untenstehende Anzahl an Arbeitskräf-ten beschäftigen (nach Berufsgruppen gegliedert) und diese für das genannte Projekt zur Verfügung stehen. Mindestanzahl an

Mitarbeitern in projektrelevanten Fachbereichen Fachbereiche Projektsteuerung (Los1)

Geforderte Mindestanzahl Mitarbeiter (techn. Bereich) je Los: 10 Geforderte Mindestanzahl

Mitarbeiter (kfm. Bereich) je Los: 2 Geforderte Mindestanzahl an Mitarbeitern für eine

Loskombination aus den Losen Los1, Los2 und Los3: 18 Geforderte Mindestanzahl an

Mitarbeitern für eine Loskombination aus den Losen Los1 und Los3 bzw. Los1 und Los2: 14,5

· die beabsichtigte Zusammenarbeit mit den folgenden Nachunternehmern, die für den Nachweis der technischen Leistungsfähigkeit herangezogen werden Drei vergleichbare Leistungen, die innerhalb der letzten 10 Geschäftsjahre vor dem Zeitpunkt der Ver-öffentlichung dieses Teilnahmeantrages abgeschlossen wurden, oder aktuell in Bearbeitung sind, sind

nachzuweisen. Eine Referenz gilt als vergleichbar, wenn folgende Mindestanforderungen für

Los 1 erfüllt sind: 1. Vergleichbare Projekte sind komplexe Aus- oder Neubauprojekte, z.B.

Neubau oder Sanierung von Eisenbahninfrastrukturanlagen mit mind. zwei Fachgewerken. 2.

Das Bauvolumen des jeweiligen Referenzprojektes beträgt mindestens 250 Mio. EUR mit

einer Vergabesumme größer 300.000 EUR zum Leistungsbild Projektsteuerung. Für folgende

Funktionen ist die Qualifikation nachzuweisen: o Leitender Projektsteuerer (Los 1) Die

Personalunion für die Bearbeitung der jeweiligen Lose ist nicht zugelassen! Allgemeine

Hinweise Lebensläufe haben mindestens folgende Angaben zu enthalten: Name, Geburtsjahr,

dzt. Beschäftigung, Sprachkenntnisse, Liste der persönlichen Referenzprojekte innerhalb der

nachzuweisenden Berufserfahrung mit Zeitraum der Projektbearbeitung und Funktion. Zum

Nachweis der geforderten Referenzen muss der Bewerber in den nachfolgenden Tabel-len an

den dort gekennzeichneten Leerstellen die jeweils erforderlichen Angaben zwingend

eintragen. Ein Verweis auf Anlagen oder sonstige Erklärungen ist nicht zulässig, sofern nicht

ausdrücklich erlaubt. Qualifikationsanforderung 1. Abschluss: Technisches Studium mit Abschluss Dipl./Bachelor/Master oder vergleichbar (z.B. Bauingenieurwesen, Wirtschaftsingenieurwesen, Elektrotechnik, Maschinenbau) 2. mind. 10 Jahre Berufserfahrung in der Projektsteuerung von Infrastrukturprojekten 3. Projektmanagement Zertifizierung z.B. IPMA oder vergleichbar 4. Lean-Zertifiziert seit mind. 5 Jahre mit z.B. VDI oder REFA oder GLCI oder vergleichbar. Nachweis ist der Referenz beizulegen Anlage 3.1 (berufliche Qualifikation des vorgesehenen leitenden Projektsteuerers) ist beizufügen. Die Anlage muss die Qualifikationsanforderung des vorgesehen leitenden Projektsteuerers belegen. Die Darstellung muss die Qualifikationsanforderung in der o.g. Reihenfolge von 1 - 4 enthalten. Die Darstellung ist frei wählbar. Referenzen Mindestens zwei vergleichbare Leistung, die innerhalb der letzten 5 Jahre vor dem Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Teilnahmeantrages abgeschlossen wurden, oder aktuell in Bearbeitung sind, in denen er als leitender Projektsteuerer tätig war/ist. Eine Referenz gilt als vergleichbar, wenn folgende Mindestanforderungen für Los 1 erfüllt sind: 1. Vergleichbare Leistungen sind komplexe Aus- oder Neubauprojekte, z.B. Neubau oder Sanierung von Eisenbahninfrastrukturanlagen mit mind. 3 Fachgewerken. 2. Das Bauvolumen des Referenzprojektes beträgt mindestens 50 Mio. EUR. Zudem muss die Lean Methode „Last-Planner-System“ zur Steuerung von Planungs- und/oder Ausführungsprozessen angewendet und umgesetzt worden sein. Die Referenzen sollen folgende Informationen enthalten: - Bezeichnung des Projekts, Ort, Auftraggeber, Projektlaufzeit - Art und Umfang der erbrachten Leistung - Beschreibung des Einsatzes der Last Planner Methode (z. B. Pull-Planung, Wochenplanung) - Angabe eingesetzter Softwaretools - Ergebnisse: z. B. Erhöhung der Termintreue, weniger Störungen

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Versorgungssicherheit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Eignungskriterien finden Sie unter nachfolgendem Link. Diese müssen nicht ausschließlich auf die angegebene Kategorie zutreffen, sondern können auch für weitere gelten. <https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/subproject/e6e0fcf5-ee17-4362-9f3e-b2c41612da93/suitabilitycriteria>

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 21/07/2025 11:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/2e50be81-fcb8-4df9-bfad-f5c5b98d5856>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/2e50be81-fcb8-4df9-bfad-f5c5b98d5856>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 28/07/2025 11:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Entfällt

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Gesamtschuldnerische Haftung aller Gemeinschaftsmitglieder

Finanzielle Vereinbarung: Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Wenn der Zuschlag bereits wirksam erteilt worden ist, kann dieser nicht mehr vor der Vergabekammer angegriffen werden (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Der Zuschlag darf erst 10 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder per E-Mail bzw. 15 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post erteilt werden (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis bzw. – soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind – bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Fahrweg (Bukr 16)

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:
Vergabekammer des Bundes

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Los 2 - Vertragsmanagement

Beschreibung: Abschnitt 1 (km 3,278 - 53,844) Leistungsbereich F

Interne Kennung: af802c54-6d70-4f42-aae2-75e885db6570

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 15/10/2025

Enddatum der Laufzeit: 30/06/2027

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Hiermit erklären wir · dass wir in den genannten Fachbereichen

mindestens untenstehende Anzahl an Arbeitskräf-ten beschäftigen (nach Berufsgruppen

gegliedert) und diese für das genannte Projekt zur Verfügung stehen. Vertrags- und Nach-

tragsmanagement (Los2) Geforderte Mindestanzahl Mitarbeiter (techn. Bereich) je Los: 1,5

Geforderte Mindestanzahl Mitarbeiter (kfm. Bereich) je Los: 1 Geforderte Mindestanzahl an

Mitarbeitern für eine Loskombination aus den Losen Los2 und Los3: 5 · die beabsichtigte

Zusammenarbeit mit den folgenden Nachunternehmern, die für den Nach-weis der

technischen Leistungsfähigkeit herangezogen werden: Drei vergleichbare Leistungen, die

innerhalb der letzten 10 Geschäftsjahre vor dem Zeitpunkt der Ver-öffentlichung dieses

Teilnahmeantrages abgeschlossen wurden, oder aktuell in Bearbeitung sind, sind

nachzuweisen. Eine Referenz gilt als vergleichbar, wenn folgende Mindestanforderungen für

Los 2 und/oder Los 3 erfüllt sind: 1. Vergleichbare Projekte sind komplexe Aus- oder

Neubauprojekte, z.B. Neubau oder Sanierung ei-ner Eisenbahninfrastrukturanlage mit mind.

zwei Fachgewerken. 2. Das Bauvolumen des jeweiligen Referenzprojektes beträgt mindestens

je 100 Mio. EUR mit einer Vergabesumme größer 120.000 EUR zum Leistungsbild

Vertragsmanagement. Für eine Bewerbung auf Los 2 und Los 3 sind insgesamt drei

Referenzen mit den Mindestanforderun-gen einzureichen. Für eine kombinierte

(losübergreifende) Bewerbung, also Los 1 und Los 2 und/oder Los 3 sind für Los 1 drei

Referenzen und für Los 2 und/oder Los 3 insgesamt drei Referenzen mit den

Mindestanforderun-gen einzureichen. Für folgende Funktionen ist die Qualifikation

nachzuweisen: o Leitender Vertragsmanager (Los 2) Die Personalunion für die Bearbeitung

der jeweiligen Lose ist nicht zugelassen! Allgemeine Hinweise Lebensläufe haben mindestens

folgende Angaben zu enthalten: Name, Geburtsjahr, dzt. Beschäftigung, Sprachkenntnisse,

Liste der persönlichen Referenzprojekte innerhalb der nachzuweisenden Berufserfahrung mit

Zeitraum der Projektbearbeitung und Funktion. Zum Nachweis der geforderten Referenzen

muss der Bewerber in den nachfolgenden Tabel-len an den dort gekennzeichneten Leerstellen

die jeweils erforderlichen Angaben zwingend eintragen. Ein Verweis auf Anlagen oder

sonstige Erklärungen ist nicht zulässig, sofern nicht ausdrücklich erlaubt.

Qualifikationsanforderung 1. Abschluss: Technisches Studium mit Abschluss Dipl./Bachelor /Master oder vergleichbar (z.B. Bauingenieurwesen, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsjurist, Maschinenbau) 2. mind. 10 Jahre Berufserfahrung im Vertrags-/Nachtragsmanagement von Infrastruktur-projekten 3. Gelistet in IHK-Sachverständigenliste oder vergleichbar (mind. 8 Jahre) Ein Nachweis ist der Referenz beizulegen Anlage 3.2 (berufliche Qualifikation des vorgesehenen leitenden Vertragsmanagers Los 2) ist beizufügen. Die Anlage muss die Qualifikationsanforderung des vorgesehen leitenden Vertragsmanagers belegen. Die Darstellung muss die Qualifikationsanforderung in der o.g. Reihenfolge von 1 - 3 enthalten. Die Darstellung ist frei wählbar. Referenzen Mindestens eine vergleichbare Leistung, die innerhalb der letzten 10 Jahre vor dem Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Teilnahmeantrages abgeschlossen wurde, oder aktuell in Bearbeitung ist, in der er als lei-tender Vertrags- und/oder Nachtragsmanager tätig ist/war. Eine Referenz gilt als vergleichbar, wenn folgende Mindestanforderungen für Los 2 erfüllt sind: 1. Vergleichbare Leistungen sind komplexe Aus- oder Neubauprojekte, z.B. Neubau oder Sanierung von Eisenbahninfrastrukturanlagen mit mindestens vier Fachgewerken. 2. Das Bauvolumen des Referenzprojektes beträgt mindestens 50 Mio. EUR. 3. Mindestens zwei bearbeitete Einzelnachtragsforderungen mit jeweils mind. 5.000.000€ Nachtrags-volumen. Ein Nachweis in schriftlicher Form des AG ist der Referenz beizulegen. 4. Der vorgesehene leitende Vertragsmanager muss zudem den Nachweis erbringen, dass er im Re-ferenzprojekt, maßgeblich für das Claim-Management und die Endverhandlung von Nachträgen verantwortlich war.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Versorgungssicherheit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Eignungskriterien finden Sie unter nachfolgendem Link. Diese müssen nicht ausschließlich auf die angegebene Kategorie zutreffen, sondern können auch für weitere gelten. <https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/subproject/e6e0fcf5-ee17-4362-9f3e-b2c41612da93/suitabilitycriteria>

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 21/07/2025 11:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/2e50be81-fcb8-4df9-bfad-f5c5b98d5856>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/2e50be81-fcb8-4df9-bfad-f5c5b98d5856>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 28/07/2025 11:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Entfällt

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Gesamtschuldnerische Haftung aller Gemeinschaftsmitglieder

Finanzielle Vereinbarung: Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen.

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Wenn der Zuschlag bereits wirksam erteilt worden ist, kann dieser nicht mehr vor der Vergabekammer angegriffen werden (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Der Zuschlag darf erst 10 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder per E-Mail bzw. 15 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post erteilt werden (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis bzw. – soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind – bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Fahrweg (Bukr 16)

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:
Vergabekammer des Bundes

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Los 3 - Vertragsmanagement

Beschreibung: Abschnitt 2 (km 53,845 - 109,010) Leistungsbereich F

Interne Kennung: b9c4c2a1-f0f0-461a-a011-3470625dc104

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 15/10/2025

Enddatum der Laufzeit: 30/06/2027

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Hiermit erklären wir · dass wir in den genannten Fachbereichen

mindestens untenstehende Anzahl an Arbeitskräf-ten beschäftigen (nach Berufsgruppen

gegliedert) und diese für das genannte Projekt zur Verfügung stehen. Mindestanzahl an

Mitarbeitern in projektrelevanten Fachbereichen Vertrags- und Nach-tragsmanagement (Los3)

Geforderte Mindestanzahl Mitarbeiter (techn. Bereich) je Los: 1,5 Geforderte Mindestanzahl

Mitarbeiter (kfm. Bereich) je Los: 1 Geforderte Mindestanzahl an Mitarbeitern für eine

Loskombination aus den Losen Los2 und Los3: 5 · die beabsichtigte Zusammenarbeit mit den

folgenden Nachunternehmern, die für den Nach-weis der technischen Leistungsfähigkeit

herangezogen werden: Drei vergleichbare Leistungen, die innerhalb der letzten 10

Geschäftsjahre vor dem Zeitpunkt der Ver-öffentlichung dieses Teilnahmeantrages

abgeschlossen wurden, oder aktuell in Bearbeitung sind, sind nachzuweisen. Eine Referenz

gilt als vergleichbar, wenn folgende Mindestanforderungen für Los 2 und/oder Los 3 erfüllt

sind: 1. Vergleichbare Projekte sind komplexe Aus- oder Neubauprojekte, z.B. Neubau oder

Sanierung ei-ner Eisenbahninfrastrukturanlage mit mind. zwei Fachgewerken. 2. Das

Bauvolumen des jeweiligen Referenzprojektes beträgt mindestens je 100 Mio. EUR mit einer

Vergabesumme größer 120.000 EUR zum Leistungsbild Vertragsmanagement. Für eine

Bewerbung auf Los 2 und Los 3 sind insgesamt drei Referenzen mit den Mindestanforderun-

gen einzureichen. Für eine kombinierte (losübergreifende) Bewerbung, also Los 1 und Los 2

und/oder Los 3 sind für Los 1 drei Referenzen und für Los 2 und/oder Los 3 insgesamt drei

Referenzen mit den Mindestanforderun-gen einzureichen. Für folgende Funktionen ist die

Qualifikation nachzuweisen: o Leitender Vertragsmanager (Los 3) Die Personalunion für die

Bearbeitung der jeweiligen Lose ist nicht zugelassen! Allgemeine Hinweise Lebensläufe haben

mindestens folgende Angaben zu enthalten: Name, Geburtsjahr, dzt. Beschäftigung,

Sprachkenntnisse, Liste der persönlichen Referenzprojekte innerhalb der nachzuweisenden

Berufserfahrung mit Zeitraum der Projektbearbeitung und Funktion. Zum Nachweis der

geforderten Referenzen muss der Bewerber in den nachfolgenden Tabel-len an den dort

gekennzeichneten Leerstellen die jeweils erforderlichen Angaben zwingend eintragen. Ein

Verweis auf Anlagen oder sonstige Erklärungen ist nicht zulässig, sofern nicht ausdrücklich

erlaubt. Qualifikationsanforderung 1. Abschluss: Technisches Studium mit Abschluss Dipl. /Bachelor/Master oder vergleichbar (z.B. Bauingenieurwesen, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsjurist, Maschinenbau) 2. mind. 10 Jahre Berufserfahrung im Vertrags-/Nachtragsmanagement von Infrastruktur-projekten 3. Gelistet in IHK-Sachverständigenliste oder vergleichbar (mind. 8 Jahre) Nachweis ist beizulegen Anlage 3.3 (berufliche Qualifikation des vorgesehenen leitenden Vertragsmanagers Los 3) ist beizufügen ist beizufügen. Die Anlage muss die Qualifikationsanforderung des vorgesehen leitenden Vertragsmanagers belegen. Die Darstellung muss die Qualifikationsanforderung in der o.g. Reihenfolge von 1 - 3 enthalten. Die Darstellung ist frei wählbar. Referenzen Mindestens eine vergleichbare Leistung, die innerhalb der letzten 10 Jahre vor dem Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Teilnahmeantrages abgeschlossen wurden, oder aktuell in Bearbeitung sind, in denen er als leitender Vertrags- und/oder Nachtragsmanager tätig ist/war. Eine Referenz gilt als vergleichbar, wenn folgende Mindestanforderungen für Los 3 erfüllt sind: 1. Vergleichbare Leistungen sind komplexe Aus- oder Neubauprojekte, z.B. Neubau oder Sanierung von Eisenbahninfrastrukturanlagen mit mindestens vier Fachgewerken. 2. Das Bauvolumen des Referenzprojektes sollte mindestens 50 Mio. EUR betragen. 3. Nachtragshöhe mindestens zwei bearbeiteten Einzelforderung mit mind. 5.000.000€ Nachtragsvolumen. Ein Nachweis in schriftlicher Form des AG ist der Referenz beizulegen. 4. Der vorgesehene leitende Vertragsmanager soll zudem den Nachweis erbringen, dass er im Referenzprojekt, maßgeblich für das Claim-Management und die Endverhandlung von Nachträgen verantwortlich war.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Versorgungssicherheit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Eignungskriterien finden Sie unter nachfolgendem Link. Diese müssen nicht ausschließlich auf die angegebene Kategorie zutreffen, sondern können auch für weitere gelten. <https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/subproject/e6e0fcf5-ee17-4362-9f3e-b2c41612da93/suitabilitycriteria>

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 21/07/2025 11:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/2e50be81-fcb8-4df9-bfad-f5c5b98d5856>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/2e50be81-fcb8-4df9-bfad-f5c5b98d5856>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 28/07/2025 11:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Entfällt

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Gesamtschuldnerische Haftung aller Gemeinschaftsmitglieder

Finanzielle Vereinbarung: Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen.

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Wenn der Zuschlag bereits wirksam erteilt worden ist, kann dieser nicht mehr vor der Vergabekammer angegriffen werden (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Der Zuschlag darf erst 10 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder per E-Mail bzw. 15 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post erteilt werden (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis bzw. – soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind – bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Fahrweg (Bukr 16)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Fahrweg (Bukr 16)

Registrierungsnummer: fb197f94-7578-4673-8a57-4642ae120532

Postanschrift: Adam-Riese-Straße 11-13

Stadt: Frankfurt Main

Postleitzahl: 60327

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

Kontaktperson: FE.EI-S-A

E-Mail: Boris.Koerner@deutschebahn.com

Telefon: +49 9112193078

Fax: +49 69260913730

Internetadresse: <http://www.deutschebahn.com/bieterportal/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes

Registrierungsnummer: 0a9ea480-08e4-4ab6-bf12-d722d0ad54b6

Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Straße 16

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53113

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 22894990

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

b61b0c6c-bbe2-4c1b-af39-487695c958f6-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Korrektur – Beschaffer

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 8fb71b1e-0f9f-4863-9afe-3b95000c328e - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 17

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 30/06/2025 15:36:34 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 428991-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 124/2025

Datum der Veröffentlichung: 02/07/2025